

Inhalt

Vorworte VI–X

Klinische Systematik und Krankheitsbegriff 1

I.	III.
System der klinischen Psychopathologie ... 1	Die Frage der Übergänge zwischen nur
Begriff der Psychose 2	Abnormem und Krankhaftem 5
Erläuterung des Systems 2	Übergänge zwischen Zykllothymie und
	Schizophrenie 6
II.	
Der Krankheitsbegriff in der Psychiatrie ... 3	
Mißbildungen 4	
Sind Zykllothymie und Schizophrenie als	
„krankhaft“ zu postulieren? 4	

Psychopathische Persönlichkeiten 9

I.	
Begriff der abnormen und psycho-	Explosible Psychopathen 13
pathischen Persönlichkeit 9	Gemütlose Psychopathen 13
Einteilungsmöglichkeiten der psycho-	Willenlose Psychopathen 13
pathischen Patienten 9	Asthenische Psychopathen 14
II.	III.
Hyperthymische Psychopathen 11	Kritik der Psychopathentypologien 15
Depressive Psychopathen 11	Psychopathentypen sind keine Diagnosen . 15
Selbstunsichere Psychopathen 11	Relativierung des Dauernden 17
Fanatische Psychopathen 12	Anlagen und Erlebnisse 17
Geltungsbedürftige Psychopathen 13	Gesichtspunkte für die Bezeichnung
Stimmungslabile Psychopathen 13	„Psychopath“ 18

Abnorme Erlebnisreaktionen 19

I.	
Begriff der Erlebnisreaktion 19	Einteilung der Erlebnisreaktionen nach
Untergrund 19	Leitgefühlen 23
Hintergrund 20	
Begriff der abnormen Erlebnisreaktion ... 21	II.
Reaktion auf äußere Erlebnisse und	Traurigkeit 23
innere Konfliktreaktion 21	Schreck 25
Nomenklatur auf dem Gebiet der	Angst 26
Erlebnisreaktionen 22	Zweckreaktionen 28
	Persönlichkeitsreaktionen 29

Schwachsinnige und ihre Psychosen 31

I.	II.
Begriff der Intelligenz 31	Psychosen der Schwachsinnigen 33
Typen von Schwachsinnigen 32	Strukturanalyse 34

Der Aufbau der körperlich begründbaren Psychosen 37

I.	III.
Begriff der körperlich begründbaren Psychosen 37	Psychosen bei Epilepsie 41
Obligate und fakultative Symptome 37	Angeborene Demenz 41
	Erlebnis des Krankseins 41
II.	
Akute Formen 38	
„Symptomatische“ und „ausgelöste“ endogene Bilder 39	
Chronische Formen 40	

Zyklothymie und Schizophrenie 43

I.		III.
Psychopathologische Diagnostik 43		Störungen der seelischen Reaktionsfähigkeit 59
Begriff der endogenen Psychosen 43		Störungen des Bewußtseins 60
Klinische Formen der endogenen Psychosen 44		Störungen der Intelligenz 60
Zustand und Verlauf 45		Bewertung des Ausdrucks 60
II.		
System der allgemeinen Psychopathologie . 45		III.
Störungen des Wahrnehmens 46		Was heißt „Symptom“? 61
Störungen des Denkens 47		Rangordnung der Symptome beim Aufbau der Diagnose 61
Zwang 49		Bewertung von Selbstschilderungen 62
Wahn 50		Schizophrene Symptome 1. Ranges 62
Störungen des Fühlens 55		Diagnostische Analyse der Depressionszustände 63
Störungen des Strebens und Wollens 56		Zwischen-Fälle 66
Störungen des Icherlebnisses 56		
Störungen des Gedächtnisses 58		

Anhang: Pathopsychologie der Gefühle und Triebe im Grundriß 69

I.	III.
Gefühl und Empfindung 69	Dynamik der Triebe und ihr Verhältnis zum Willen 76
Leibgefühle und ihre Abnormitäten 69	
Seelische Gefühle und ihre Abnormitäten .. 70	
II.	
Trieb und Gefühl 74	
Leibliche Triebe und ihre Abnormitäten ... 74	
Seelische Triebe und ihre Abnormitäten ... 76	

Literaturnachweis 79

Neuere Literatur 1961–1966 81

Kommentar 83

von GERD HUBER und GISELA GROSS

Zu:

Klinische Systematik und Krankheitsbegriff 83

- | | |
|---|---|
| I. System der klinischen Psycho-
pathologie. Begriff der Psychose.
Erläuterung des Systems 83 | III. Die Frage der Übergänge zwischen
„nur Abnormem“ und Krankhaftem.
Übergänge zwischen Zykllothymie
und Schizophrenie 87 |
| II. Der Krankheitsbegriff in der
Psychiatrie. Mißbildungen. Sind
Zykllothymie und Schizophrenie als
„krankhaft“ zu postulieren? 87 | |

Psychopathische Persönlichkeiten 89

- | | |
|---|--|
| I. Begriff der abnormen und psychopa-
thischen Persönlichkeiten. Einteilungs-
möglichkeiten der psychopathischen
Persönlichkeiten 89 | II. Einzeltypen 92
III. Kritik der Psychopathentypologien 92 |
|---|--|

Abnorme Erlebnisreaktionen 94

Begriff der (abnormen) Erlebnisreaktion.
 Untergrund, Hintergrund. Reaktion auf
 äußere Erlebnisse und innere Konflikt-
 reaktion. Neurosen. Nomenklatur.
 Leitgefühle (Traurigkeit, Schreck, Angst).
 Zweckreaktionen. Persönlichkeits-
 reaktionen 94

Schwachsinnige und ihre Psychosen 96**Der Aufbau der körperlich begründbaren Psychosen 97**

Zyklothymie und Schizophrenie 100

- I. Psychopathologische Diagnostik. Begriff und klinische Formen der endogenen Psychosen. Zustand und Verlauf 100
- II. System der allgemeinen Psychopathologie. Störungen der Arten, Grundeigenschaften und Umgreifungen des Erlebens: Wahrnehmen, Denken (Zwang und Wahn), Fühlen, Streben und Wollen; Icherlebnis, Gedächtnis, seelische Reaktionsfähigkeit; Bewußtsein, Intelligenz. Ausdruck 104
- III. Rangordnung der Symptome beim Aufbau der Diagnose. Bewertung von Selbstschilderungen. Schizophrene Symptome 1. und 2. Ranges. Zwischen-Fälle. Relevanz des SCHNEIDER-schen Schizophreniekonzeptes für die Schizophreniediagnose 110

Schlußbemerkungen 117

Literatur 121

Sachverzeichnis 127